



European championships canoe slalom augsburg eiskanal

9.-13. 5. 2012

9. Mai Eröffnungsfeier
10./11. Mai Qualifikation
12./13. Mai Halbfinale/Finale



Olympia 1972 40 Jahre Eiskanal

Die Augsburger Erfolgsgeschichte

Weltweit großer Jubel bei den Kanuten, als 1968 das IOC beschließt, dass der spektakuläre Kanuslalom erstmals zu den Spielen 1972 in München olympische Disziplin wird. Vorgesehen dazu war ein Provisorium am Isarwehr beim Deutschen Museum. Alle – IOC, ICF und DKV – wollten dies so. Nur nicht die Augsburger. Sie sahen die Chance, an ihrem alten Eiskanal etwas Neues, noch nie Dagewesenes zu errichten und die Zukunft des Sports auf lange Jahre zu sichern. Der Kampf mit München begann.

Das erfolgreiche Trio – Sportbürgermeister Hans Breuer (1972 dann OB), AZ-Sportredaktionsleiter Robert Deininger und Weltmeister Karl Heinz Englet – siegte. Dank des Konzepts einer weltweit einmaligen künstlichen Wildwasserstrecke erhielt Augsburg den Zuschlag. Eine neue Ära im Kanuslalom begann. Für seinen Einsatz wurde Karl

Heinz Englet die Ehre zuteil, das olympische Feuer im Kanustadion zu entzünden. Die Spiele waren mit insgesamt 45.000 Zuschauern an beiden Tagen ein riesiger Erfolg. Alle vier Goldmedaillen fischten die DDR-Kanuten aus dem Eiskanal. Für die favorisierten BRD-Paddler reichte es immerhin zu zweimal Silber und einmal Bronze.

Leider wurde der Kanuslalom dann 20 Jahre vom olympischen Programm gestrichen. Neubeginn war erst wieder 1992 in Barcelona. Der Verein Kanu Schwaben Augsburg – Ausrichter der Euro 2012 – stellt bis heute, seit 1992 vier Olympiasieger, die einzigen die es in dieser Sportart in Deutschland gibt. Mehrere Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und WeltCup-Veranstaltungen fanden auf dem – nach nunmehr vier Jahrzehnten – in die Jahre gekommenen Eiskanal statt.

Die Anlage wird nun mittels eines Masterplans in den nächsten Jahren in puncto Infrastruktur gemäß den neuesten Anforderungen des Weltverbands erneuert bzw. ergänzt. Begonnen sind die Maßnahmen mit dem gerade neu erbauten Bundesleistungszentrum.

Die beiden Oberbürgermeister Hans Breuer als Bauherr und Dr. Kurt Gribl als Sanierer können stolz sein auf ihre Augsburger Kanuten, die dazu beitragen, dass Augsburg als „Welthauptstadt des Kanusports“ bezeichnet wird.

Christian Doser



Bildquelle: Fred Schöllhorn

Karl Heinz Englet, Olympia 1972



Bildquelle: Fred Schöllhorn



Plakat Olympia 1972, München - Augsburg

Geburtsstunde des olympischen Kanuslalom in Augsburg